

## Faunistische Notizen

**Erstnachweise der Weberknechtart *Dicranopalpus ramosus* (SIMON, 1909) (Arachnida, Opiliones, Phalangiidae) für Berlin und Sachsen-Anhalt**



**First records of the harvestman *Dicranopalpus ramosus* (SIMON, 1909) (Arachnida, Opiliones, Phalangiidae) in Berlin and Saxony-Anhalt (Germany)**

Dieter Barndt

Am 02.11.2018 hat Heidi Barndt ein Exemplar dieser auffälligen Weberknechtart an einer Hauswand in Berlin-Lichterfelde entdeckt (MTB 3545/SO). Die Art lebt nach HARVEY (2018) auf Bäumen und Büschen im Garten- und Ödland, in Wäldern/Parks und auf Friedhöfen und wird in Siedlungen oft an weißen Hauswänden in einer charakteristischen Ruuehaltung beobachtet; dabei werden die Beine fächerförmig seitlich ausgestreckt. Hierauf bezieht sich der deutsche Name „Streckfuß“. Durch diese Ruuehaltung, die eine Gesamtbreite von 10 cm erreichen kann, ist die Art in unserer Region gut zu erkennen. Die Körperlänge der Weibchen beträgt 4 bis 6 mm, die der Männchen 3 bis 4 mm (MARTENS 1978).



*Dicranopalpus ramosus*, Streckfuß

Foto: D. Barndt

Im Rahmen der Recherche zu vorliegender Meldung ist aus Berlin noch ein weiterer Fund von *Dicranopalpus ramosus* bekannt geworden: Berlin-Friedrichsfelde, Tierparknähe (MTB 3447/SW), 1 Ex., 23.11. 2016, leg. Jonathan Neumann.

Karl-Hinrich Kielhorn hat mich darauf aufmerksam gemacht, dass ihm auch aus Sachsen-Anhalt ein Erstnachweis von *Dicranopalpus ramosus* bekannt ist: Sebastian Hennigs hat am 24.08.2016 an einem Toilettenhaus des A14-Autobahnrastplatzes nordwestlich von Bernburg (MTB 4136/SW) eine Beobachtung mit Fotobeleg gemacht; freundlicherweise wurde erlaubt, diesen Fund im Rahmen der vorliegenden Notiz mit zu veröffentlichen.

Der Streckfuß ist nahe verwandt mit *Dicranopalpus caudatus* DRESCO, 1948; diese Art ist aber bisher nur aus Spanien und Großbritannien bekannt (WIJNHOVEN & PRIETO 2015). Ausschließlich in S-Bayern kommt in Deutschland noch *Dicranopalpus gasteinensis* DOLESCHALL, 1852 vor.

Die Erstbeschreibung von *Dicranopalpus ramosus* wurde von SIMON 1909 nach marokkanischem Material veröffentlicht. Die stark invasive Art hat sich bisher innerhalb von nur 50 Jahren, ausgehend von Frankreich/N-Spanien (ab 1967), nach Belgien, Niederlande, Luxemburg, England, Irland, Schottland, West- und Norddeutschland, Dänemark bis SW-Schweden ausgebreitet (n. WIJNHOFEN & PRIETO 2015). Vor kurzem wurde sie auch in Polen gefunden (ROZWALKA & RUTKOWSKI 2016). Aus Deutschland wurde die Erstbeobachtung im Jahr 2002 gemeldet (SCHMIDT 2004). Es handelt sich offenbar um eine atlantische Art, die küstennahe Gebiete bevorzugt und örtlich individuenstarke Populationen aufbaut. Gebiete mit kontinentalem Klima werden eher gemieden. Ob es sich in der Region um eine dauerhafte Ansiedlung handelt, muss beobachtet werden. Vieles spricht dafür, dass durch den starken Personen- und Güterverkehr auf Straßen und Schienen der Streckfuß in seiner Ausbreitung gefördert wird. Es werden vermutlich auch künftig in kontinentalen Gebieten Ansiedlungsversuche zu beobachten sein.

Adulte Tiere von *Dicranopalpus ramosus* können von Juni bis Dezember im Freiland beobachtet werden. Die Eiablage erfolgt im Spätsommer bis Herbst, Eier und auch einige adulte Tiere überwintern. Die juvenilen Tiere schlüpfen im Mai/Juni und halten sich zunächst in der niedrigen Bodenvegetation auf, ehe sie später zu einer überwiegend arboricolen Lebensweise übergehen (alle Angaben n. HARVAY 2018).

## Dank

Bei Jonathan Neumann und Sebastian Hennigs bedankt sich der Autor für die Veröffentlichungsgenehmigung ihrer Funddaten und bei Dr. Karl-Hinrich Kielhorn für wertvolle Hinweise zum Manuskript.

## Literatur

- HARVEY, P. [Koord.] (2018): Spider and Harvestman Recording Scheme. – British Arachnological Society. Internet: aufgerufen 7.11.2018: <http://srs.britishspiders.org.uk/portal.php/p/Summary/s/Dicranopalpus+ramosus>
- MARTENS, J. (1978): Die Tierwelt Deutschlands 64. Teil, Weberknechte, Opiliones. – VEB Gustav Fischer Verlag Jena, 464 S.
- ROZWALKA, R. & T. RUTKOWSKI (2016): First record of the expansive harvestmen *Dicranopalpus ramosus* (Simon, 1909) (Arachnida: Opiliones) in Poland. – Fragmenta Faunistica 59 (1): 65–71.
- SCHMIDT, C. (2004): Der Weberknecht *Dicranopalpus ramosus* (SIMON, 1909) (Arachnida, Opiliones, Phalangiidae) neu für Deutschland. – Mitteilungen der Arbeitsgemeinschaft westfälischer Entomologen 20: 1–12.
- WIJNHOFEN, H. & C. E. PRIETO (2015): *Dicranopalpus caudatus* DRESCO, 1948: Not a synonym of *Dicranopalpus ramosus* (SIMON, 1909) but a valid species after all (Arachnida, Opiliones). – Revista Ibérica de Aracnología, 26, (30/06/2015): 25–34.

## Anschrift des Autors

Prof. Dr. Dieter Barndt  
Bahnhofstr. 40 D  
12207 Berlin-Lichterfelde  
dr.barndt@kabelmail.de

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Märkische Entomologische Nachrichten](#)

Jahr/Year: 2018

Band/Volume: [2018\\_2](#)

Autor(en)/Author(s): Barndt Dieter

Artikel/Article: [Faunistische Notizen. Erstnachweise der Weberknechtart \*Dicranopalpus ramosus\* \(SIMON, 1909\) \(Arachnida, Opiliones, Phalangiiidae\) für Berlin und Sachsen-Anhalt First records of the harvestman \*Dicranopalpus ramosus\* \(SIMON, 1909\) \(Arachnida, Opiliones, Phalangiiidae\) in Berlin and Saxony-Anhalt \(Germany\) 309-310](#)